

Fortbildungsveranstaltung der Rechtsanwaltskammer Bamberg in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Nürnberg, der Rechtsanwaltskammer Nürnberg und der Wirtschaftsprüferkammer am 05.12.2013 in Nürnberg zum Thema

Haftung und Haftungsvermeidung in interprofessionellen Berufsgesellschaften

Sehr geehrte Frau Kollegin / sehr geehrter Herr Kollege,

anlässlich der Verabschiedung des Gesetzes zur Einführung einer Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB) führt die Rechtsanwaltskammer Bamberg in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Nürnberg, der Rechtsanwaltskammer Nürnberg und der Wirtschaftsprüferkammer am **Donnerstag, 05.12.2013**, eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Haftung und Haftungsvermeidung in interprofessionellen Berufsgesellschaften“ durch. Sie findet **von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Tagungs- und Konferenzsaal der Steuerberaterkammer Nürnberg, (Eingang) Adlerstraße 23, 4. OG, 90402 Nürnberg**, statt. Nähere Einzelheiten zum Inhalt des Seminars können Sie der unten stehenden Übersicht entnehmen.

Referent ist Herr Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer **Dr. Jur. Norbert H. Hölscheidt**. Er hat viele Jahre lang in mittelständischen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwalt gearbeitet und hierbei eine umfassende Praxiserfahrung erworben, die sich auch heute in seiner beruflichen Tätigkeit als Berater und anwaltlicher Vertreter seiner Mandanten niederschlägt. Er berät und vertritt Berufskollegen in Haftungsverfahren mit dem Ziel der Abwehr von Haftungsansprüchen.

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte genießen Sie ein hohes Ansehen bei Ihren Mandanten. Grund hierfür ist der hohe Wissensstandard, der für die tägliche Arbeit erforderlich ist. Nicht nur die immer größer werdende Informationsflut ist zu bewältigen, um das Wissen aktuell zu halten, auch der organisatorische Bereich und strategisches Verhalten stellen Sie vor ständig neue Herausforderungen - die Anforderungen wachsen und damit auch die Gefahren, Fehler zu machen. Die Veranstaltung will dazu beitragen, solche Fehler möglichst zu vermeiden.

Im Anschluss an den Vortrag laden die Kammern zu einem kleinen Imbiss ein, der die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen bietet.

Für Ihre **Anmeldung** benutzen Sie bitte das nachstehende Formular. Die Teilnahmeberechtigung wird nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bei der Steuerberaterkammer Nürnberg festgelegt. Sollte Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, werden Sie gesondert benachrichtigt.

Der **Kostenbeitrag von 35,00 €** wird von der Steuerberaterkammer Nürnberg gesondert in Rechnung gestellt werden.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Lothar Schwarz
Präsident

Haftung und Haftungsvermeidung in interprofessionellen Berufsgesellschaften - Besonderheiten der Partnerschaftsgesellschaft mbB

Inhalt:

Einführung: Kurze Skizze aus der anwaltlichen Praxis in Haftungsfällen

Rechtsberatung und Steuerberatung sind „gefahrneigige Tätigkeiten“

„Uferlose“ Pflichten des Steuerberaters / Rechtsanwalts / Wirtschaftsprüfers

Haftung bei interprofessioneller Zusammenarbeit

Haftung in der gemischten Sozietät (unterschiedliche Professionen)

Haftung bei Gründung einer Sozietät

Haftung bei Eintritt in eine bestehende Sozietät

Nachhaftung bei Ausscheiden aus einer Sozietät

Haftung bei Kanzlei-Erwerb

Problem: Fehlende Versicherungsdeckung im Verstoß-Zeitpunkt

Haftungsvermeidung durch Wahl der Rechtsform

GmbH / AG / KGaA

KG, insbesondere GmbH & Co. KG

Partnerschaftsgesellschaft

Grundsätze der Haftung in der Partnerschaftsgesellschaft mbB

Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung mit dem Mandanten

Vereinbarung im Einzelfall: in der Beratungspraxis fast unmöglich

Vorformulierte Vertragsbedingungen (AAB, Mandatsbedingungen etc.)

Fallstricke bei gemischten Sozietäten (unterschiedliche Professionen)

Unwirksame Haftungsvereinbarung: der haftungsmäßige Super-GAU

Haftungsvereinbarung auch für GmbH / PartG mbB sinnvoll?

Berufshaftpflichtversicherung

Notwendigkeit / Gesetzliche Pflichtversicherung

Welche Höhe der Versicherungsdeckung ist sinnvoll?

Zurückhaltung bei Maximierung der Jahreshöchstleistung

Grenzen des Deckungsschutzes

Fallstricke bei gemischten Sozietäten (unterschiedliche Professionen)

Besonderheiten der Haftpflichtversicherung der PartG mbB

Zusätzliche Versicherung einzelner Risiken (Excedenten-Versicherung)

Verhalten im Schadensfall

Zeit für Ihre Fragen (auch zwischendurch)

✂.....



Per Telefax 09 11 / 94626-30

Steuerberaterkammer Nürnberg
Karolinenstraße 28
90402 Nürnberg

An der Fortbildungsveranstaltung „Haftung und Haftungsvermeidung in interprofessionellen Berufsgesellschaften“ am 05.12.2013 in Nürnberg

() nehme ich teil

Teilnehmer:

.....
.....
.....

Name, Straße, Ort (bitte deutlich!)